



D

Gu - ten Mor - gen! Gu - ten Mor - gen!

5 D

Gu - ten Mor - gen! Gu - ten Mor - gen!

9 G

Gu - ten Mor - gen! Gu - ten Mor - gen! Gu - ten Mor - gen! Gu - ten Mor - gen!

13 A

Gu - ten Mor - gen! Gu - ten Mor - gen! Gu - ten Mor - gen! (Klatschen)

15 A

Gu - ten Mor - gen! Gu - ten Mor - gen! Gu - ten Mor - gen! (Klatschen)

17

(Wecker tick, tack, ... Rrrring) (Rrrring)

BAKABU SCHLÄGT VOR ...

Das Guten-Morgen-Lied kann man jeden Tag gut gebrauchen, weil damit das Munterwerden erst richtig Spaß macht! Am besten passt es natürlich gleich in der Früh.

Im Singeland ist vieles anders als auf der Erde, aber nach dem Aufstehen sind auch bei uns noch einige recht müde. Da kommt das Guten-Morgen-Lied gerade recht. Es ist nämlich ziemlich leicht zu singen.

Setzt euch erst einmal im Kreis auf. Da bin ich auch gleich dabei. Das mit dem Wachwerden geht eben nicht so schnell. Wenn das Lied mit dem Schnarchen beginnt, schließt auch ihr die Augen noch einmal und schnarcht ganz laut mit. Das macht Spaß.

Dann klingelt der Wecker: Alle öffnen die Augen, strecken die Arme von sich und singen zuerst leise, dann etwas lauter:
Guten Morgen, guten Morgen!
Eine leichte Übung bis hierher.

Das Lustige an dem Lied ist, dass es immer schneller wird. Wenn das Tempo am höchsten ist, singt ihr dreimal:

Guten Morgen und dann klatscht ihr dreimal ganz laut dazu. Jetzt sind dann die meisten schon munter, oder? Durch das Klatschen kommen alle in Schwung!

Diejenigen, die noch einmal ins Traumland zurückwollen, beginnen einfach wieder von vorne.



Lied Nummer 01	WAS LERNEN WIR BEI DIESEM LIED?
Satzbau und Zeit	Grußformel
Wortschatz	Guten Morgen